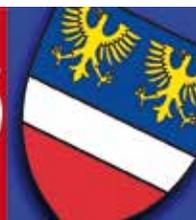


Z

Ennsdorfer

Zeitspiegel

SPÖ



Informationsblatt für Ennsdorf und Windpassing

In dieser Ausgabe:

Kinderfreunde Ennsdorf

10 Jahre Klimabündnisgemeinde

Neue Donaubrücke

Mitteilung Pensionistenverband

40 Jahre Zeitspiegel Ennsdorf

Frohe Weihnachten und
ein gutes neues Jahr 2022

wünschen Bürgermeister Daniel Lachmayr und sein Team



Auf ein Wort



Liebe Ennsdorferinnen,
liebe Ennsdorfer,

in der aktuell sehr angespannten Zeit, geprägt durch Abstände, digitale oder analoge Nachweise, Einlasskontrollen, Lockdowns und gesetzliche Verbote, ist es schwer zur weihnachtlichen Ruhe zu kommen. Sei es das besinnliche Miteinander innerhalb der Familie und/oder mit Freunden oder gemeinsame Unternehmungen während der Ferienzeit, all das ist aufgrund der aktuell vorherrschenden gesundheitlichen Situation, sofern überhaupt möglich, mit erheblichen Mehraufwand verbunden.

Dennoch sollte bei uns, vor allem in dieser Zeit, das Verbindende über dem Trennenden stehen. Eine gegenseitige Wertschätzung und Akzeptanz ist für ein gemeinsames Miteinander das wichtigste Mittel um die entstandenen Gräben auf eine sachliche Kommunikation zu reduzieren.

Spaltende Grabenkämpfe innerhalb der Familien und zwischen Freunden sind nicht die Lösung unseres Problems und zerstören langjährig aufgebaute Beziehungen. Vor allem in dieser Zeit ist es wichtig körperlich, geistig und sozial zur Ruhe zu kommen und die gemeinsame Zeit, so gut als möglich, zu genießen.

Ich wünsche jedenfalls an dieser Stelle allen Ennsdorferinnen und Ennsdorfern ein besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches und vor allem ein gesundes neues Jahr 2022.

Freundschaftliche Grüße,
Ing. Alexander Dolzer

Service

Sozialberatungsstunden

Gf.GRⁱⁿ Birgit Wallner

unterstützt Sie in sozialen Angelegenheiten!

Behindertenpass, Förderungen, arbeitsrechtliche Probleme, Pensionsanträge, Steuerausgleich, Handysignatur.....

Ort: Bücherei, Eulenstr. 14

Termine: 19.12.; 08.01.; 22.01.; 12.02.; 05.03.

09:00-11:00 nur nach telefonischer Anmeldung

Zusätzlich ist es auch möglich einen Termin außerhalb dieser Zeiten telefonisch zu vereinbaren!



0676/4501377



Kinder stehen im Mittelpunkt unserer Bewegung

Trotz der derzeitigen schwierigen Situation versuchen wir, die Kinderfreunde Ennsdorf, einiges an Programm für unsere Kinder anzubieten.

Beim Ennsdorfer Ferienspaß gestalteten wir drei lustige Völkerball-Tage mit einem Turnier, bei dem jedes Kind eine Überraschung erhielt. Am 29. Oktober 2021 fand unser Kürbisschnitzen inklusive Gruselsuppe essen mit 40 Kindern im Gemein-

denhof statt. Nach dem Lockdown treffen wir uns wieder 1x im Monat zum Völkerballtraining in der Volksschule. Die weiteren Termine erfährst Du über unsere Facebook-Beiträge, WhatsApp Gruppe oder unter 0676/4501377 (Birgit Wallner).

Das Team der Kinderfreunde Ennsdorf wünscht schöne Feiertage und alles Gute für 2022!



Nachwuchs in der SP Ennsdorf



Die SP Ennsdorf hat Verstärkung durch drei Neuankömmlinge bekommen. Bgm. Daniel Lachmayr und

sein Team der SP Ennsdorf gratulieren Barbara und Rene Keplinger zu ihrem Sohn Linus Paul, der Familie Dolzer (Alexander und Melanie) zu ihrem Sohn Moritz und Michaela Walzer und Thomas Hochreiner zu ihrer Tochter Leonie und heißen die neuen Erdenbürger herzlich willkommen und wünschen den Familien alles erdenklich Gute.

Ehrungen des Gemeindevertreterverbandes NÖ

Am 4.10. 2021 fand in Waidhofen die Konferenz des Gemeindevertreterverbandes statt. Bei dieser Veranstaltung wurden verdienstvolle Funktionäre mit dem goldenen Ehrenzeichen ausgezeichnet.

Monika Primetshofer und Sieglinde Buchberger wurden für ihre jahrzehntelange Tätigkeit im Gemeinderat geehrt.

Monika Primetshofer kümmerte sich

um Soziales, um die Kinderbetreuung und sie trat beherzt für die Gleichberechtigung ein. Sieglinde Buchberger fokussierte sich auf die Umweltangelegenheiten in der Gemeinde. Bgm. Daniel Lachmayr gratulierte den beiden recht herzlich!



Wie geht's den Wirten?

Landtagsabgeordnete Kerstin Suchan-Mayr besuchte im Juli im Rahmen einer „Wirthhaustour“ gemeinsam mit Bgm. Daniel Lachmayr die Ennsdorfer Wirte.

Das Hauptthema war natürlich Corona und die Folgen für die Gastronomie.

GR Markus Halla, Pinox-Wirtin Gabi Mair, Bgm. Daniel Lachmayr, Vbgm. Walter Forstenlechner und LA Kerstin Suchan-Mayr beim gemeinsamen Meinungsaustausch

SP-Ennsdorf mit 4 Teams bei der Ortsmeisterschaft im Asphaltstockschießen



Unter der Leitung von Andreas Huber fanden auch dieses Jahr wieder zahlreiche Trainingseinheiten im Stocksport statt. Aufgrund des regen Interesses konnte die SP Ennsdorf Anfang September bei der Ennsdorfer

Ortsmeisterschaft im Asphaltstockschießen sensationelle vier Mannschaften stellen.

Neben den zwei SPÖ Ennsdorf Mannschaften stellte Andreas eine Frauemannschaft (Team Ferienspaß) und

das Oktobafest Team zusammen. Die Teams konnten, dank der Trainingseinheiten den fünften, sechsten, neunten und zehnten Platz erringen.

Sommafest 2021

Anfang September fand bei sonnigem und warmen Wetter das diesjährige Sommerfest statt. Unter den zahlreichen Gästen befand sich unter anderen auch die NÖ-Landtagsabgeordnete und Bürgermeisterin von St. Valentin Mag. Kerstin Suchan-Mayr. Das Team der SP Ennsdorf rund um Bürgermeister Daniel Lachmayr leistete wieder tolle Arbeit um den Gästen einen schönen Tag zu bereiten.

Der Musikverein Stadtkapelle Enns sorgte mit seiner musikalischen Untermalung der Veranstaltung ab 17 Uhr für das gemütliche Wohlbefinden aller Gäste.

Zur späteren Stunde konnte der Musiker Franz mit seinen musikalischen Darbietungen, den ein oder anderen Gast noch zum Tanzen in der Herbstnacht animieren.



Zeichenwettbewerb

Im Rahmen des Sommerfestes wurden die Gewinner des Zeichenwettbewerbs „Spielplatz Eulenstraße“ gekrönt. Herzlichen

Dank an alle zukünftigen Raum- und Gartenplaner für die hervorragenden Zeichnungen. Mit euren wertvollen Anregungen können in naher Zukunft bereits die ersten Maßnahmen für den Bau des neuen Spielplatzes beginnen. Die Gewinnerinnen und Gewinner erhielten schöne Präsente für ihre eingesendeten Zeichnungen.

Raumplanung für unsere Zukunft

Bgm. Daniel Lachmayr setzt neue Schwerpunkte bei der Ortsentwicklung

Bei einer Diskussion der Gemeindefordernisse mit dem Raumplaner der Gemeinde Ennsdorf Dipl. Ing. Herfrid Schedlmayer wurde ein neues Entwicklungskonzept erörtert. Der bestehende Flächenwidmungsplan wird zukunftsfit gemacht.

„Der Umweltgedanke, ein umfassendes Verkehrskonzept, eine Energie-Raumplanung und die Sicherung von

Flächen für die Infrastruktur und die Naherholung werden zusätzliche Herausforderungen bei der Erstellung des neuen Planes sein“, so Bgm. Daniel Lachmayr und er eröffnete damit den Diskussionsprozess für alle Gemeindefraktionen.



DI Herfrid Schedlmayer, Bgm. Daniel Lachmayr, GR Andreas Ginner

Radroas durch die Gemeinde



Bgm. Daniel Lachmayr lud Ende Juli zur gemeinsamen Radroas durch das Ennsdorfer Gemeindegebiet ein. Auf dem Weg wurden Stopps bei laufenden Projekten eingeplant und in Lokalausgängen genommen. Die Teilnehmer der Roas wurden über den Status und über weitere zukünftige Projekte informiert.

Zur Stärkung wurden unterwegs sämtliche Gastronomiebetriebe unserer Gemeinde besucht.

10 Jahre Klimabündnis-Gemeinde

Am 22. September 2011 wurde Ennsdorf offiziell Klimabündnisgemeinde. Auf Initiative der damaligen Umweltausschussvorsitzenden Sieglinde Buchberger wurde das Manifest unterschrieben und damit ging Ennsdorf eine einzigartige Partnerschaft mit indigenen Völkern am Rio Negro in Brasilien ein.

Ab diesem Tag wurde von Sieglinde Buchberger auch das Pendlerfrühstück eingeführt. Pendler erhalten am „autofreien Tag“ seither jährlich

eine kleine Anerkennung für das Nutzen von öffentlichen Verkehrsmitteln.

Die Initiative „Sanfte Mobilität“ startete ein Jahr darauf. Bei dieser Initiative werden Ennsdorferinnen und Ennsdorfer geehrt, die den täglichen Weg zur Arbeit mit dem Fahrrad oder zu Fuß bestreiten.



Übergabe „Klimabündnis Gemeinde“



Aktion Autofreier Tag

CO2 Ausstoß reduzieren

Seit Jänner 2021 gibt es das kostenlose Schnupperticket nach Wien, das zur Bewusstseinsbildung für CO2 Einsparung genutzt werden kann (Erhältlich am Gemeindeamt).

Ebenfalls seit 2019 nimmt Ennsdorf am Projekt „Change the Future - Tausche Plastikverpackung gegen Frisches vom Feld“ teil.

2021 wurde auch die GEHmeinderADssitzung eingeführt, an der Gemeinderäte für den Weg zur Gemeinderatssitzung auf das Auto verzichten.

Weitere bewusstseinsbildende Umweltmaßnahmen wie Vorträge, humorvolle Klima Kabarets oder das jährliche Kilometerradeln runden die Aktivitäten der erfolgreichen 10 Jahre ab.



Der Umweltausschussobmann geschäftsführender Gemeinderat Reinhold Auer, sowie Umweltgemeinderat Markus Halla setzen diese Initiativen weiter fort und entwickeln für Ennsdorf und Windpassing auch für die Zukunft Projekte und Maßnahmen für eine umweltfreundliche Gemeinde.



Auszeichnung Energie- und Umweltgemeindetag

Ennsdorf ist Energie-Vorbildgemeinde

Für unseren vorbildlichen Gemeinde-Energiebericht wurde die Gemeinde Ennsdorf beim niederösterreichischen Gemeindetag 2021 ausgezeichnet.

In diesem Bericht wurde der Jahresenergieverbrauch für gemeindeeigene Gebäude, wie das Gemeindeamt und der Bauhof, und der monatliche Energieverbrauch öffentlicher Gebäude, wie Kindergarten und Volksschule inklusive Planungen und möglicher Handlungsempfehlungen für weite-

re Maßnahmen an die Kommission der Energie- und Umweltagentur des Landes Niederösterreich übermittelt. Umweltgemeinderat Markus Halla übernahm die Auszeichnung von LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und eNu-Geschäftsführer Herbert Greidberger entgegen.



Übergabe Auszeichnung

Foto © A1-Fotografie-c.hinterndorfer

Land NÖ hat sich vom Land OÖ über den Tisch ziehen lassen!

Wird die neue Donaubrücke die Ostumfahrung von Linz?

Nachdem die Stadt Linz und Steyregg dem Projekt Ostumfahrung von Linz eine Absage erteilt haben, stellt sich die Frage, wohin der Nord-Südverkehr in Zukunft geleitet wird.

Über die bereits überlastete Stadtautobahn wohl kaum. Die oö. Planer spielen mit dem Gedanken zwischen Mauthausen und Linz keine weitere Brücke für den Transitverkehr mehr zu errichten.

Die neue Donaubrücke wird wohl mit-

tels einer Umfahrung Mauthausens und dem sukzessiven Ausbau der B123 an die S10 bzw. A7 komfortabler angeschlossen und als Ostumfahrung von Linz genutzt werden.

Das Land NÖ unterstützt diesen Plan mit vorauseilenden Handlungen. Die Umfahrungsstraße von Windpassing soll vierspurig werden, weil der gesamte Nord-Südtransit von der Brücke bis zur B1 konzentriert wird. Weiters ist geplant, den B1 Kreisverkehr für

50.000 Kfz/Tag auszubauen. Die meisten Fahrzeuge fahren von OÖ über Ennsdorf wieder nach OÖ und sie werden bei der vorhersehbaren Überlastung der B1 auch durch das Ortsgebiet den Weg zur Autobahn suchen.

Die SP-Ennsdorf fordert das Land NÖ auf, auf den Bau einer zusätzlichen Brücke in OÖ zwischen Mauthausen und Linz zu drängen und endlich auch die Interessen der eigenen Bürger zu vertreten.



Bild re:
Die Ostumfahrung von Linz wird wohl nicht realisiert. Die neue Brücke in Mauthausen wird den Verkehr aufnehmen müssen.

Bild li:
Mit 3 Beipässen wird der Kreisverkehr bei der Verdi-Tankstelle für 50000 Kfz pro Tag ausgebaut.



LKW raus aus den Gemeinden!



- Sicherheit für Kinder und ältere Menschen
- Weniger Lärm und Staub
- Klima und Umwelt schützen

LKawway



Jetzt für eine flächendeckende LKW-Maut unterschreiben:



Mitteilung des Pensionistenverbands für alle Junggebliebenen



Obmann des Pensionistenverbands Ennsdorf KomMR. Raimund Widhalm

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Der derzeitigen Lage geschuldet, werden wir aus Sicherheitsgründen, die im Dezember stattfindende Weihnachtsfeier nicht durchführen.

Wir, der Vorstand, bitten um Ihr/Euer Verständnis.

Für das neue Jahr sind, sofern es möglich sein wird, wieder Veranstaltungen geplant. Im Frühjahr ist die bis jetzt nicht abgehaltene Jahreshauptversammlung mit Bestätigung des neuen Ortsvorstands avisiert. Neben den Klubnachmittagen, jeden Mittwoch ab 5. Jänner 2022 14 Uhr im Gewächshaus, sind auch wieder Busfahrten von März bis November (voraussichtlich 8 Ausflüge) in Planung. Details dazu entnehmen Sie bitte dem Programm, welches im Jänner von Ihrem Betreuer übermittelt wird. Des Weiteren ist im Frühjahr ein Frühlingsfest, wenn möglich im Freien, vorgesehen.

Weitere Aktivitäten, sofern möglich:

Besuch des Oktobafests, Fit mach mit Wanderung am 26. Oktober, Teilnahme an Veranstaltungen der Nachbarorganisationen und zahlreiche Tageswanderungen.

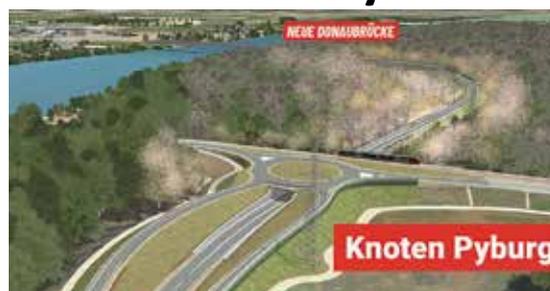
Der gesamte Vorstand des Pensionistenverbandes Ennsdorf wünscht allen Mitgliedern und denen die es noch werden möchten, ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2022.



Informationsaustausch mit LA Kerstin Suchan-Mayr

Die Bürgerplattform Ennsdorf-Windassing-Pyburg und Bgm. Daniel Lachmayr luden die Umweltsprecherin der SP-NÖ Kerstin Suchan-Mayr ins Gewächshaus ein, um ihr die Argumente der Bürgerplattform und der Gemeinde gegen die geplante Anbindung der neuen Donaubrücke näherzubringen.

Die Bürgerplattform und die Gemeinde versuchen auch auf politischer Ebene, das Land NÖ auf ihre Fehlplanungen hinzuweisen und Schäden für die Umwelt und Beeinträchtigungen für die Bevölkerung zu verhindern.



Die Durchschneidung und Zerstörung des Naherholungsgebietes Auwald (Bild re.), die fehlende Anbindung der neuen Brücke zur B123a (Verbindung zum Autobahnanschluss St. Valentin) und der befürchtete Stau bei den 3 neuen Ampelkreuzungen, mit all seinen negativen Auswirkungen auf die Umwelt, waren die wichtigsten Kritikpunkte, die Kerstin Suchan-Mayr mit auf den Weg nach St. Pölten gegeben wurden.



40 Jahre Ennsdorfer Zeitspiegel



Im Oktober 1981 erschien der erste Zeitspiegel der SP-Ennsdorf. Eine junge Gruppe rund um Parteiobmann Johann Pfisterer hatte sich damals die regelmäßige Information der Bevölkerung über Politik und die Aktivitäten der Partei mittels einer Zeitung in den Kopf gesetzt. Das erste Zeitungsteam bestand aus Johann Pfisterer, Günther Plank, Vz.Bgm. Friedrich Plank, Bgm. LA Johann Zauner und mir.

Die Titelbilder oben zeigen die technische Entwicklung dieses Druckwerkes. Die ersten Zeitungen (1 u. 2) wurden mühsam auf Einzelpapier mit dem damals gemeinsam mit

der Orts-SJ angeschafften Kopiergerät vervielfältigt. Der Text und die Bilder blieben bis 2005 schwarzweiß und die Überschriften wurden mit großem Zeitaufwand mit „Durchreibebuchstaben“ auf die Vorlage aufgebracht.

Ab 1995 wurde die Zeitung (3 u. 4) mit einem PC geschrieben. Das Titelblatt wurde in Farbe vorgedruckt, der Inhalt blieb aber aus Kostengründen schwarz-weiß. Ab 2005 erschien die Zeitung durchgängig in Farbe und das Layout wurde seither 3 Mal geändert. (5, 6, u. 7)

Bei Durchsicht der alten Zeitungen wurden Erinnerungen wach, stundenlanges Feilen an den Texten, das Reinschreiben, das Kopieren,

immerhin wurden 800 Exemplare gebraucht und schlussendlich das Klammern und Sortieren. Alle diese Arbeiten wurden gemeinschaftlich erledigt und haben den Teamgeist gestärkt.

Ich möchte mich bei allen recht herzlich bedanken, die jemals einen Beitrag zu diesem Blatt geleistet haben und mit der Hoffnung, mit der Zeitung zumindest ein wenig Interesse geweckt zu haben, verbleibe ich,

Ihr Walter Forstenlechner

Unterhalb dieses Textes sehen Sie einige meiner Karikaturen, die in diesen 40 Jahren in die Zeitung eingeflossen sind.



www.ennsdorf.spoe.at

